

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 13. März 1894.)

Der Bundesrat hat für die am 27. März 1894 beginnende Session der Bundesversammlung folgende Traktandenliste festgesetzt:

1. Wahlaktenprüfung.
2. Vertretung der Schweiz im Auslande.
3. Recht auf Arbeit.
4. Schulwandkarte der Schweiz.
5. Nationalbibliothek.
6. Parlamentsgebäude.
7. Archivgebäude in Bern.
8. Zeughäuser in Kriens.
9. Post-, Telegraphen- und Telephonegebäude Schaffhausen.
10. Post-, Telegraphen- und Telephonegebäude Frauenfeld.
11. Schallenbergstraße.
12. Schangnau-Wiggen-Straße.
13. Rütibach-Korrektion.
14. *a.* Maifeier 1892.
b. Maifeier 1893.
15. Beschwerde Löw.
16. Begnadigungsgesuch Boffa.
17. Begnadigungsgesuch Gribi.
18. Verbrechen gegen die öffentliche Sicherheit.
19. Rekurs Bossard.
20. Rekurs Schädler.
21. Genfer Verfassungsgesetz.
22. Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements.
23. Landsturm.
24. Gotthardbefestigung.
25. Munitionsdepot in Altorf.
26. Instruktoren I. Klasse der Kavallerie.
27. Petition des schweizerischen Typographenbundes.
28. Errichtung von Maschinengewehrabteilungen.

29. Eingabe Buser.
30. Militär-Reorganisation.
31. Dienstbefreiung des Eisenbahnpersonals.
32. Disciplinarstrafordnung.
33. a. Eingabe von Pferdezüchtern der romanischen Schweiz.
b. Einmietung von Artillerie-Zugpferden.
34. Befestigungen von St-Maurice.
35. Regelung eidg. Beamtenstellen.
36. Gleichgewichtspostulat.
37. Zuckerrückzoll.
38. Bauten für die Alkoholverwaltung.
39. Zündhölzchenmonopol.
40. Landesausstellung in Genf.
41. Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei.
42. Eisenbahngeschäfte:
a. Nyon-Crassier.
b. Ponts—Chaux-de-Fonds.
43. Motionen Comtesse und Curti.
44. a. Postregalgesetz.
b. Postulat der nationalrätlichen Postregalkommission.
45. Telephonegebühren.
46. Interpellation Jeanhenry.
47. Motion Fonjallaz-Ceresole.
48. Motion Joos (Goldwährung).
49. Motion Sonderegger (I.-Rh.).
50. Motion Joos (Zinszahlung bei eidg. Anleihen).
51. Motion Brunner.
52. Motion Vogelsanger.
53. Revision des Nationalratsreglementes.
Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

Nach Einsichtnahme eines Berichtes des Militärdepartements wird grundsätzlich die Bezeichnung einer Anzahl Entfernungsschätzer per Compagnie beschlossen, in der Meinung, daß nähere Bestimmungen über die Zahl, wie dies bezüglich der Schützenabzeichen geschehen ist, in die Schießinstruktion, die gegenwärtig in Bearbeitung ist, aufgenommen werden; im fernern sind besondere Bestimmungen über die Anforderungen an die Entfernungsschätzer jeweilen im Instruktionsplane aufzustellen, und die Auszeichnung selbst ist durch das Bekleidungsreglement oder durch besondern Erlaß festzustellen.

Dem Entwurf eines Programmes betreffend die Wettbewerbung zur Erlangung von Projekten zu einem neuen Post-, Telegraphen- und Telephonegebäude in Winterthur wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 16. März 1894.)

Die Mitglieder der eidgenössischen Phylloxerakommission werden auf eine neue Amtsdauer, d. h. bis Ende März 1897, bestätigt. Die Kommission besteht aus den Herren: Dr. V. Fatio in Genf, Nationalratspräsident Comtesse in Neuenburg, J. Bonjour in Hauteville sur Vevey, Prof. Dr. Mühlberg in Aarau, Dr. Jean Dufour in Lausanne und Prof. Dr. Müller in Wädenswil.

Die Beamten der politischen Abteilung des Departements des Auswärtigen und des Militärdepartements werden auf eine neue Amtsdauer bestätigt.

Die Wahl des Direktors und der Beamten der Waffenfabrik wird verschoben.

Zum Kommandanten des Schützenbataillons Nr. 5 Auszug wird Herr Major Paul Schieße in Solothurn und zum Kommandanten des Schützenbataillons Nr. 5 Landwehr Herr Hauptmann Karl Schäfer in Zürich ernannt, letzterer unter gleichzeitiger Beförderung zum Major der Infanterie.

(Vom 19. März 1894.)

Der unterm 29. Dezember vorigen Jahres vom Bundesrate zum schweizerischen Generalkonsul in Rotterdam beförderte Konsul Herr Ferdinand Koch von Zürich hat das Exequatur der niederländischen Regierung erhalten.

In Portugal wird von den dortigen Polizeibehörden beim Betreten des Landes, ganz besonders aber beim Verlassen desselben auf dem Seewege, ein vorschriftsmäßig visierter Paß gefordert. Die Schweizer, die nach Portugal zu reisen beabsichtigen, thun daher

gut, sich schon vor ihrer Abreise mit einem Paß, oder doch wenigstens mit genügenden Ausweispapieren zu versehen, auf Grund deren sie sich bei dem schweizerischen Generalkonsul in Lissabon einen Paß verschaffen können.

(Vom 20. März 1894.)

Die Beamten der Abteilung Landwirtschaft des Industrie- und Landwirtschaftsdepartements und die Beamten der Zollverwaltung werden auf eine neue Amtsdauer bestätigt.

Wahlen.

(Vom 16. März 1894.)

Bundeskanzlei.

Hauswart für das alte
Bundesrathaus:

Herr Emil Dähler, von Bern, zur Zeit
Hülfsweibel.

Militärdepartement.

Kanzlist der Departements-
kanzlei:

Herr Charles Borgeaud, von Morrens.

Sekretär beim Generalstabs-
bureau:

„ Albert Jeangros, von Montfaucon.

Registrator bei der Be-
kleidungsabteilung:

„ Jules Chopard, von Sonvillier.

Verwalter des Forts Airolo:

„ Adrian Julius Robert, von Les
Ponts (Neuenburg), Oberlieutenant
der Infanterie.

Zweiter Unteroffizier des
Materiellen:

„ Johann Walder, von Hausen a./A.
(Zürich).

Forts-Obermechaniker
(provisorisch):

„ Konrad Frauenfelder, von Henggart
(Zürich).

Festungsaufseher :	Herr Konrad Bocksberger, von Maienfeld (Graubünden).
	„ Karl Bourgeois, von Bex (Waadt).
	„ Jakob Margaroli, von Giubiasco (Tessin).
	„ Samuel Schleifer, von Barga (Bern).
Bureaugehülfe bei der Verwaltung des Materiellen, administrative Abteilung :	„ Johann Baptist Büttler, von Müswangen (Luzern).
Magazinier bei dieser Abteilung :	„ Friedrich Merz, von Bern.
Adjunkt (Chemiker) der eidgenössischen Kriegspulverfabrik Worblaufen (Bern) :	„ Rudolf Rutishauser, von Amriswil (Thurgau).
Kriegsdepotverwalter in Liestal :	„ Cäsar Erb, Zeughausverwalter daselbst.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Zolleinnehmer in Luzern :	Herr Joseph Pfyffer, von Luzern.
Einnehmer am Nebenzollamt Pontetresa :	„ Giuseppe Pfiffer-Gagliardi, von Prato (Tessin).

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Ponts-de-Martel :	Herr Arnold Corthésy, von Dompierre.
Postverwalter in Colombier :	„ Adolphe Naine, von Nods.
Postcommis in Colombier :	„ Ernst Meyer, von Mogelsberg.
Posthalter und Briefträger in Büron :	„ Ludwig Stocker, von Büron.
Posthalter in Kreuzlingen :	„ Jean Baumann, von Kreuzlingen.

(Vom 20. März 1894.)

Militärdepartement.

Buchhaltungsgehilfe des Ober-
kriegskommissariates: Herr Hauptmann Arthur Schädler, von
St. Gallen.

*Finanz- und Zolldepartement.**Zollverwaltung.***Zolldirektion Basel:**

I. Sekretär:	Herr Jakob Fehr, von Rüdlingen.
II. " "	" Christian Schenk, von Röthenbach.
Revisor:	" Friedr. König, von Bern.
Controleur im Niederlags- haus:	" Georg Zimmermann, von Weggis (prov.).
Einnehmer beim Zollamt:	
Burgfelden:	" Conrad Glogg, von Meilen.
Riehen:	" Adolf Bader, von Holderbank.
Wiesenbrücke:	" Joh. Keller, von Koblenz.
Fornasette:	" Ferdinand Bessi, von Magadino.
Ponte-Cremenaga:	" Giacinto Bassi, von Monteggio.
Magadino:	" Battista Tognetti, von Vira-Gam- borogno.
Morges:	" Johann Bähler, sen., von Übeschi.
Locle:	" Paul Guillaume, von Verrières.
Col des Roches:	" Eugen Pilet, von Château d'Oex.
Thonex:	" Oskar Bachmann, von Zofingen.
Meyrin-Route:	" Emil Faley, von Vallorbes.
Controleure beim Zollamt:	
Campocologno:	" Andreas Hasler, von Splügen.
Castasegna:	" Andreas Juvalta, von Zuz (Grau- bünden).
Verrières:	" Julien Golaz, von Abbaye.
Entrepôt Cornavin:	" Louis Bellamy, von Genf (prov.).
Entrepôt Bahnhof Eilgut:	" Rinaldo Andina, von Cremenaga.

Gehülfen:

a. Definitiv.

- Herr Eugen Cornaz, von Payerne.
- „ Xaver Petignat, von Courgenay (Bern).
 - „ Hans Tschanz, von Sigriswyl (Bern).
 - „ Arthur Burkhardt, von Huttwyl.
 - „ Gottlieb Suter, von Ürkheim (Aargau).
 - „ Karl Acklin, von Herznach (Aargau).
 - „ Ernst Kopp, von Herzogenbuchsee.
 - „ Joseph Leibacher, von Sins (Aargau).
 - „ Hugo von Wattenwyl, von Bern.
 - „ Friedrich Riesen, von Oberbalm (Bern).
 - „ Ludwig Christ, von Chur.
 - „ Karl Noser, von Oberurnen (Glarus).
 - „ Jakob Haagen, von Ürschhausen (Thurgau).
 - „ Fritz Wyß, von Habkern (Bern).
 - „ Otto Gremli, von Kreuzlingen.
 - „ Gottlieb Müller, von Muhen.
 - „ Ernst Kehrwand, von Rolle.
 - „ Michael Rothenberger, von Buchs.
 - „ Hans Suter, von Köllikon.
 - „ Jakob Arbenz, von Winterthur.
 - „ Emil Frey, von Luzern.
 - „ Arthur Hostettler, von Guggisberg (Bern).
 - „ Charles Chaulmontet, von Perly-Certoux (Genf).
 - „ Louis Dessarzens.
 - „ Silvain Froidevaux, von Muriaux (Bern).
 - „ August Gribi, von Büren (Bern).

Gehülfen:	Herr Henri Wehrli, von Sirnach (Thurgau).
	„ Alfred Güttinger, von Kloten (Zürich).
	„ Friedrich Irmiger, von Menziken.
	„ Auguste Guigon, von Genf.
	„ Aloys Kathriner, von Sarnen.
	„ Ernst Megert, von Steffisburg.

b. Provisorisch.

	Herr James Jeannot, von Les Brenets (Neuenburg).
	„ Jean Burnier, von Sugiez (Freiburg).
	„ Jules Paris, von Leysin (Waadt).

Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Kanzlist und Rechnungsführer:	Herr Johann Habegger, von Trub, bisher Kanzlist.
Kanzlist:	„ Albert König, von Kirchlindach.

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Rolle:	Herr Henri Fauquez, von Riez und Lutry.
Telegraphist in Cornol:	Frl. Augustine Berret, von und in Cornol.
Telegraphist in S. Bernardino:	Frau Angeline Antognini, von Lostallo.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.03.1894
Date	
Data	
Seite	798-805
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 525

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.